

Niederschrift

**Sitzung der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes
Mönchengladbach-Heinsberg, Dienstag, den 09.03.2010 um 19:30 Uhr
im Pfarrheim St. Lambertus, Erkelenz**

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

1. Begrüßung der Delegierten durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kirchengemeindeverbandes MG-HS, Herr Regionaldekan Ulrich Clancett, begrüßte die Delegierten und Gäste, insbesondere Herrn Regionaldekan Winfried Müller, Herrn Rutte-Merkel vom Generalvikariat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VWZ Erkelenz zur Sitzung der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg.

Herr Clancett wies darauf hin, dass die Delegierten aus den Kirchengemeinden, bei denen noch keine Genehmigung des Regierungspräsidenten vorliegen, als Gäste an der Versammlung teilnehmen und kein Stimmrecht haben.

Im Folgenden wurde abgestimmt, ob die Gäste an der Versammlung teilnehmen dürfen. Hierzu gab es keine Gegenstimme.

Herr Clancett sprach einige einleitende Worte. Das Haupt-Augenmerk dieser Versammlung liegt auf der Satzungsänderung und der personellen Änderung im Verbandsausschuss.

2. Geistliches Wort und Gebet

Der Vorsitzende sprach einige geistliche Worte und mit den Anwesenden ein gemeinsames Gebet.

3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Vom VWZ wurden folgende Einladungen an die Verbandsvertreter verschickt:

am 29.01.2010	124 Einladungen
am 01.02.2010	15 Einladungen
am 02.02.2010	16 Einladungen
am 11.02.2010	1 Einladung
am 23.02.2010	2 Einladungen
am 25.02.2010	1 Einladung

Das Bischöfliche Generalvikariat Aachen wurde am 29.01.2010 über die Sitzung der Verbandsvertretung gemäß Satzung informiert.

Außerdem wurden am gleichen Tag die beiden Kirchensteuerratsmitglieder der Regionen Mönchengladbach und Heinsberg eingeladen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist.

Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob Einwände bestehen, dies ist nicht der Fall.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Anzahl der Delegierten incl. der Kirchenvorstandsvorsitzenden für die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg beträgt:

159 Delegierte

Es wurde anhand der Unterschriftenlisten festgestellt, dass zur Verbandsvertretung insgesamt

104 (um 19.40 Uhr)

106 (um 20.20 Uhr)

stimmberechtigte Delegierte erschienen sind. Ebenfalls nehmen **33 Gäste** an der Verbandsvertretung teil.

Damit ist die Verbandsversammlung lt. § 5 unserer Satzung am heutigen Tage beschlussfähig.

5. Feststellung der ordnungsgemäßen Konstituierung der Verbandsversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich damit die Verbandsversammlung entsprechend der Satzung ordnungsgemäß konstituiert hat.

6. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin und zwei Unterzeichner/Innen für die Niederschrift

Die Verbandsversammlung wählt Frau Angelika Strobel per Handzeichen (Stimmkarte) einstimmig zur Schriftführerin für die heutige Sitzung der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg.

Danach wurden folgende Personen vorgeschlagen, die das Protokoll am heutigen Abend unterzeichnen werden, und per Stimmkarte einstimmig wie folgt gewählt,:

Herr Dr. Wolters

Herr Lurweg

7. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung für die heutige Sitzung wurde in folgenden Punkten geändert und mit den Änderungen per Handzeichen (Stimmkarte) mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen beschlossen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Delegierten durch den Vorsitzenden
2. Geistliches Wort und Gebet
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der ordnungsgemäßen Konstituierung der Verbandsversammlung
6. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin
7. Beschlussfassung über die Tagesordnung
8. Berichte zur Arbeit des Verbandsausschusses und des VWZ Erkelenz
9. Bericht der Kassenprüfer 2008 und 2009 (Der abgenommene Jahresabschluss 2008 wird am Sitzungsabend nachgereicht.)
10. Beschlussfassung zur Gewinn- und Verlustrechnung 2009 und der Bilanz 2009 des KGV MG-HS (Der Entwurf der Jahresrechnung 2009 wird am Sitzungsabend nachgereicht.)
- 11. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung (dieser Punkt entfällt, da er bereits in TOP 10. enthalten ist)**
12. Beschlussfassung zum Budgetentwurf für das Jahr 2010
13. Beschlussfassung über die Anzahl der Verbandsausschussmitglieder
14. Wahl des/der stellv. Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- 15. Wahlen**
 - 15.1. Wahl der Stimmzähler/innen (dieser Punkt wird nach Punkt 13. vorgezogen)**
 - 15.2. Wahl der Vertreter/innen für den Verbandsausschuss (dieser Punkt wird nach Punkt 13. vorgezogen)**
 - 15.3. Wahl von zwei Rechnungsprüfern (wird nach Punkt 13. vorgezogen)**
16. Abstimmung über den vorgelegten Satzungsentwurf
17. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift
18. Schlusswort des Vorsitzenden

8. Berichte zur Arbeit des Verbandsausschusses und des VWZ Erkelenz

Der Vorsitzende erteilt Herrn Pfarrer Graaff für den Bericht aus der Arbeit des Verbandsausschusses das Wort:

Pfarrer Graaff berichtet insbesondere über die im letzten Jahr erfolgten Personalplanungen und den Einsatz des Personals vor Ort in den Gemeinden. Er dankt den VWZ Mitarbeiter/Innen für ihre Arbeit und sagt auf diesem Weg Danke.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Scholz für den Bericht aus der Arbeit des VWZ das Wort:

Herr Scholz bedankt sich im Namen der Mitarbeiter/Innen beim Verbandsausschuss.

Das letzte Jahr war insofern ein spannendes Jahr, als wir den Umbruch zum 01.01.2010 hatten und darüber hinaus auch mit nicht beigetretenen Kirchengemeinden in Berührung gekommen sind bzw. noch kommen werden. Insbesondere im Personalbereich gab es viele Neuzugänge.

Im Bereich der Betriebskostenabrechnungen sind die sog. Betriebskostenbäume fertig gestellt. Die Belege aus 2009 müssen jetzt noch einmal in das neue Programm eingegeben werden. Die Technik läuft.

Die Budgets 2010 sind in diesem Jahr durch die Vielzahl von Umstrukturierungen in der Art und Weise mit den Budgets aus Vorjahren nicht zu vergleichen. Die ersten Budgetentwürfe werden ab Montag der nächsten Woche erstellt. Vorrang haben die 21 Gebilde, die Personal beschäftigen, (Fertigstellung ist bis zum 30.04.2010 geplant). Danach folgen die Budgets der Kirchengemeinden. Die Zeitplanung soll in den nächsten Jahren früher sein.

Die Jahresabschlüsse 2007 sind zu 100% im VWZ fertig gestellt. Besprechungstermine stehen hier und da aber zusätzlich noch an. Die Jahresabschlüsse 2008 sind zu 97,03% im VWZ fertig gestellt. Auch hier stehen noch Besprechungen an. Die Jahresabschlüsse 2009 sind zu 24,22% im VWZ fertig gestellt. Das Ziel zur Fertigstellung im VWZ ist der 30.06.2010.

Verjährte Betriebskostenabrechnungen aus 2007 und 2008 sind als Versicherungsfälle der Versicherung des VWZ zu melden.

9. Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2008 und 2009

Der Vorsitzende erteilt Herrn Bröxkes das Wort

Die Umsetzung des früheren Beschlusses („Die Verbandvertreter beschließen, die Jahresrechnung 2008 und 2009 des Verwaltungszentrums dem Bistum Aachen zur Prüfung vorzulegen“) erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch die beiden heute gewählten Rechnungsprüfer.

Die Kassenprüfung für 2008 ist abgeschlossen. Es gab keine wesentlichen Veränderungspunkte, die zwischenzeitlich bereinigt worden sind. Am wirtschaftlichen Ergebnis hat sich nichts geändert. Bilanzkontinuität ist gegeben. Die Bilanzen 2007 und 2008 sollen noch einmal zugeschickt werden. Der Abschluss für 2009 konnte bisher noch nicht geprüft werden.

Die Verbandsversammlung stimmte ab, die Bilanz 2008 in der nächsten Versammlung noch einmal neu zu beschließen. Die Abstimmung ergab 5 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen.

10. Beschlussfassung zur Gewinn- und Verlustrechnung 2009 und der Bilanz 2009 des KGV MG-HS

Die Verbandsversammlung stimmte ab, die GuV und die Bilanz 2009 erst in der nächsten Versammlung zu beschließen. Die Abstimmung ergab 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

Herr Scholz beantwortete Fragen, die zur GuV 2009 gestellt wurden. Es wurde von Pfarrer Graaf angeregt, zukünftig vor der Verbandsversammlung für Interessierte einen Termin im VWZ anzubieten, an dem die GuV und die Bilanz erläutert wird. Dieser Vorschlag wurde gut angenommen.

11. Beschlussfassung über Gewinnverwendung

Dieser Punkt entfällt, da er bereits in TOP 10. enthalten ist.

12. Beschlussfassung zum Budgetentwurf für das Jahr 2010

Der Vorsitzende erteilt Herrn Scholz das Wort.

Herr Scholz erläutert Grundsätzliches zur Umlage für die Verwaltungszentren. Nach drei Jahren solidarischer Gelderverteilung zwischen den VWZ werden jetzt die Gelder centgenau dem VWZ zugeteilt, bei dem die Kirchengemeinden auch beigetreten sind.

Außerdem erläutert er den Budgetentwurf für das Jahr 2010, der als Anlage der Einladung beigefügt war und beantwortet Fragen, die hierzu gestellt wurden.

Der nachfolgende Beschluss erging mit 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen.

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt für das Verwaltungszentrum für das Jahr 2010 das Budget mit einem geplanten Gewinn von 151.886,03 €.

13. Beschlussfassung über die Anzahl der Verbandsausschussmitglieder

Der Vorsitzende schlägt vor, die Anzahl der Mitglieder im Verbandsausschuss auf 12 Mitglieder festzulegen.

Dies wird von der Versammlung so angenommen.

15.1. Wahl der Stimmzähler/Innen

Folgende Stimmzähler/Innen wurden von der Verbandsvertretung einstimmig gewählt:

Herr Rutte-Merkel

Herr Kollien

Herr Reinartz

Herr Reifgens

Frau Adolf

Frau Stypertz
Frau Schreyer
Frau Hollendung
Frau Dohmen
Frau Wardecki
Frau Jörissen
Frau Lehan
Frau Hünнемeyer
Frau van der Stein
Herr Forster
Herr Allwicher
Herr Blödgen
Herr Krey
Frau Schmitz
Frau Lortz
Frau Schotten
Frau Strobel

15.2. Wahl der Vertreter/Innen für den Verbandsausschuss

Für die Wahl wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

aus der Region Mönchengladbach:

Herr Dr. Wolters
Herr Stappmanns
Herr Klösters
Herr Wolff
Herr Mücke
Herr Esser
Herr van Bezouw , der sich spontan zur Verfügung stellte

aus der Region Heinsberg:

Herr Lurweg
Frau Cremer
Frau Maydt-Roggendorf
Herr Stahl
Herr Zwirbel

Frau Cremer hat ihre Bereitschaft erklärt, auch in ihrer Abwesenheit gewählt zu werden, da sie am heutigen Abend verhindert ist.

Hierzu ergeht folgender einstimmiger Vorratsbeschluss:

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt:

Sobald der Beitritt der Kirchengemeinde St. Petrus Übach-Palenberg rechtskräftig ist, wird Frau Waltraud Cremer Mitglied im Verbandsausschuss des KGV MG-HS. Bis zum Beitritt wird ihr Mandat ausgesetzt.

Anschließend wurden die Kandidaten namentlich vorgestellt.

Es wurde vorgeschlagen, eine offene Abstimmung durchzuführen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Damit wurden in den Verbandsausschuss gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Kirchengemeinde
1	Cremer	Waltraut	St. Petrus Übach-Palenberg
2	Esser	Hagen	St. Mariä Himmelfahrt MG-Neuwerk
3	Klösters	Michael	St. Pius X. MG-Uedding
4	Lurweg	Ansgar	St. Mariä Himmelfahrt Geilenkirchen
5	Maydt-Roggendorf	Marisa	St. Rochus Dalheim- Rödgen Wegberg
6	Mücke	Hans-Günther	St. Josef MG-Hermges
7	Stahl	Heiko	St. Peter u. Paul Wegberg
8	Stappmanns	Hans-Peter	St. Nikolaus MG-Hardt
9	Wolff	Wolfgang	St. Marien MG-Rheydt
10	Wolters	Dr. Helmut	St. Anna MG-Windberg
11	Zwirbel	Heinz	St. Mariä Namen GK- Gillrath
12	van Bezouw	Jan	St. Dionysius Kleinenbroich

Es wurde eine Blockwahl mit 3 Enthaltungen durchgeführt.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

15.3. Wahl von zwei Rechnungsprüfern

Der Vorsitzende bittet um mindestens zwei Vorschläge. Es wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Herr Bröxkes
Herr Pfarrer Graaff

Beide Kandidaten wurden in einer offenen Abstimmung mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt.

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

14. Wahl des/der stellv. Vorsitzenden der Verbandsvertretung

Für die Wahl des stellv. Vorsitzenden wurde Herr Stappmanns vorgeschlagen.

Der Kandidat wurde mit einer Enthaltung in einer offenen Abstimmung gewählt.

Damit ist Herr Stappmanns zum stellv. Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes Mönchengladbach-Heinsberg gewählt.

Herr Stappmanns nahm die Wahl an.

16. Abstimmung über den vorgelegten Satzungsentwurf

Herr Dr. Wolters stellt den neuen Satzungsentwurf vor, der mit der Einladung versandt worden ist und steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Der wesentlichste Änderungspunkt ist folgender:

Die Satzung soll u.a. dahin gehend geändert werden, dass die Versammlung in einer zweiten Sitzung, die am selben Tag mit einer anderen Uhrzeit stattfinden kann, ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Weitere Punkte sind u.a. die Benennung von Nachfolgern im Kirchenvorstand, Ausschlusskriterien, Zurverfügungstellen des Protokolls der Verbandsversammlung, Besonderheiten bei Ausscheiden von Verbandsvertretern.

Die Verfahrensordnung zu § 7 Abs. 2. wird zur Diskussion gestellt.

Zur Beschlussfähigkeit über die Satzungsänderung ist eine 2/3- Mehrheit der satzungsgemäßen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt die vorgelegte Satzung für den KGV MG-HS in der vorgelegten Fassung sowie die Verfahrensordnung für den KGV MG-HS unter Ausschluss der Zusatzbestimmung zu § 7 Abs. 2 gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

17. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift

Nach Verlesung der Niederschrift bat der Vorsitzende um Abgabe der Stimme für die Genehmigung der Niederschrift

Ergebnis der Abstimmung:

Die Mitglieder stimmen der Niederschrift im vorgetragenen Wortlaut einstimmig zu.

18. Schlusswort des Vorsitzenden

Herr Regionaldekan Ulrich Clancett dankt allen Teilnehmer/Innen.

Erkelenz, den 09.03.2010

Angelika Strobel
Schriftführerin

